



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Katja Kipping
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Anette Kramme

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-2660

FAX +49 30 18 527-2664

E-MAIL buero.kramme@bmas.bund.de

Berlin, 8. Februar 2017

Schriftliche Fragen im Februar 2017

Arbeitsnummern 002 bis 005

Sehr geehrte Frau Kollegin,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antworten auf Ihre o. a. Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Schriftliche Fragen im Februar 2017

Arbeitsnummern 002 bis 005

Frage Nr. 002:

Wie viele Sanktionen gemäß § 31 und § 32 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch wurden in den Jahren Jahr 2015 und 2016 (soweit aktuell verfügbar) ausgesprochen, und wie hoch war der durchschnittliche Bestand an Sanktionierten im Jahr 2015 und Jahr 2016 (alles getrennt nach unter und über 25Jährigen und betroffene Bedarfsgemeinschaften mit Kindern, wenn nicht anders möglich auch vorläufige Angaben)?

Antwort:

Aktuelle Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit reichen bis zum September 2016. Aus diesem Grund wurde für den aktuellen Zeitraum ein gleitender Jahreszeitraum über die letzten 12 verfügbaren Monate von Oktober 2015 bis September 2016 gebildet, um eine Vergleichbarkeit mit dem Jahresergebnis 2015 zu erreichen.

Bei der Interpretation der (jahresdurchschnittlichen) Bestandszahl ist zu beachten: Die Jahreszahl der neu festgestellten Sanktionen fällt deutlich höher aus als der jahresdurchschnittliche Bestand an sanktionierten Personen, da erstens im Jahresverlauf mehr erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) von Sanktionen betroffen sind als durch den jahresdurchschnittlichen Bestand zum Ausdruck gebracht wird und zweitens bei einem ELB im Laufe eines Zeitraums mehrere Sanktionen neu festgestellt werden können.

Die Zahl der neu festgestellten Sanktionen in den Jahren 2015 und 2016 (gleitende Jahressumme der Monate Oktober 2015 bis September 2016) differenziert nach Alter sind in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1: Neu festgestellte Sanktionen gegenüber ELB nach Alter, Deutschland, Zeitreihe

Berichtszeitraum		Anzahl neu festgestellte Sanktionen	davon gegenüber ELB im Alter von	
			unter 25 Jahre	25 Jahre und älter
		1	2	3
gleitende Jahressumme 2016 ¹⁾		945.326	238.858	706.468
Jahressumme 2015		978.809	252.723	726.087
2016	September	82.427	19.854	62.572
	August	77.292	19.214	58.078
	Juli	86.784	21.982	64.802
	Juni	73.474	18.734	54.740
	Mai	79.552	20.354	59.198
	April	76.872	19.888	56.984
	März	75.616	19.944	55.672
	Februar	77.374	19.945	57.429
	Januar	74.202	18.704	55.498
2015	Dezember	82.202	20.346	61.856
	November	80.381	20.100	60.281
	Oktober	79.150	19.793	59.357
	September	74.401	18.934	55.467
	August	81.059	21.281	59.778
	Juli	82.383	21.794	60.589
	Juni	76.123	20.368	55.755
	Mai	76.540	19.936	56.604
	April	88.433	23.140	65.293
	März	83.384	21.744	61.640
	Februar	90.499	23.466	67.033
	Januar	84.254	21.821	62.434

1) Gleitende Jahressumme umfasst, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 2 stellt die jahresdurchschnittliche Zahl der ELB mit mindestens einer Sanktion dar und differenziert nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft. Dadurch lässt sich abbilden, wie viele der sanktionierten ELB in einer Bedarfsgemeinschaft mit Kindern leben. Dabei ist es auch möglich, dass beide Partner von Sanktionen betroffen sind.

Tabelle 2: Bestand ELB mit mindestens einer Sanktion, die in einem BG-Typ mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren leben, Deutschland, Zeitreihe

Berichtszeitraum	Bestand ELB mit mindestens einer Sanktion			dar. ELB in Bedarfsgemeinschaften (BG) mit Kindern unter 18 Jahren		
	Insgesamt	unter 25 Jahre		Insgesamt	unter 25 Jahre	
		25 Jahre und älter	3		25 Jahre und älter	5
gleitender Jahresdurchschnitt 2016 ¹⁾	134.390	30.347	104.044	44.382	11.724	32.658
Jahresdurchschnitt 2015	131.520	30.268	101.253	42.663	11.314	31.349
September	139.499	30.744	108.754	46.404	12.147	34.257
August	135.336	30.600	104.736	44.609	11.967	32.642
Juli	136.396	31.264	105.132	45.234	12.211	33.023
Juni	131.891	30.192	101.699	43.824	11.765	32.059
Mai	132.904	30.940	101.964	44.057	11.955	32.102
April	131.924	30.250	101.674	43.341	11.582	31.759
März	130.280	29.671	100.609	42.542	11.249	31.293
Februar	133.041	29.561	103.480	43.623	11.291	32.332
Januar	134.039	29.462	104.577	43.926	11.275	32.651
Dezember	138.264	30.860	107.404	45.729	11.784	33.945
November	134.782	30.236	104.546	44.735	11.656	33.079
Oktober	134.329	30.378	103.951	44.559	11.810	32.749
September	134.058	30.436	103.622	43.752	11.653	32.099
August	133.243	30.896	102.347	43.033	11.532	31.501
Juli	130.142	30.488	99.654	42.013	11.362	30.651
Juni	129.587	30.206	99.381	41.716	11.231	30.485
Mai	128.830	30.412	98.418	41.164	11.195	29.969
April	130.984	30.484	100.500	41.860	11.104	30.756
März	126.573	29.825	96.748	40.605	10.949	29.657
Februar	128.926	29.953	98.973	41.480	10.912	30.568
Januar	128.528	29.037	99.491	41.309	10.577	30.731

¹⁾ Gleitender Jahresdurchschnitt umfasst, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Frage Nr. 003:

Wie viele Widersprüche und wie viele Klagen gemäß § 31 und § 32 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch wurden im Jahr 2016 (soweit aktuell verfügbar) erhoben, und wie viele im Jahr 2016 erledigte Widersprüche und Klagen gegen Sanktionen gingen positiv für die Widerspruch Einlegenden und Klagenden aus (mit Angabe des Grundes bei Stattgabe, wenn nicht anders möglich, auch vorläufige Angaben nach Monaten)?

Antwort:

Informationen zu Widersprüchen und Klagen liegen aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit für das Jahr 2016 vor.

In Tabelle 3 sind die eingegangenen Widersprüche und Klagen (Zugänge) und die erledigten Widersprüche und Klagen (Abgänge) gegen Sanktionen im Jahr 2016 aufgeführt. Bei den Erledigungen kann es sich auch um Widersprüche und Klagen aus dem Vorjahr handeln. Tabellen 4 und 5 differenzieren nach Art der Erledigung. Weitergehende Informationen über eine genaue Begründung einer Stattgabe liegen in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit nicht vor.

Tabelle 3: Widersprüche und Klagen - Sachgebiet Sanktionen, Deutschland, Zeitreihe

Monat	Widersprüche		Klagen	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
	1	2	3	4
Jahressumme 2016	48.274	50.805	5.028	5.485
Januar 2016	3.843	4.020	536	338
Februar 2016	4.127	4.732	390	469
März 2016	4.063	4.288	460	517
April 2016	4.043	4.026	424	481
Mai 2016	4.023	4.155	380	481
Juni 2016	4.046	4.314	415	463
Juli 2016	4.225	4.319	400	481
August 2016	4.022	4.202	439	451
September 2016	3.905	4.089	422	413
Oktober 2016	3.874	4.227	369	472
November 2016	3.700	3.959	409	446
Dezember 2016	4.403	4.475	385	474

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 4: Abgang Widersprüche gegen Sanktionen nach Erledigungsart, Deutschland, Zeitreihe

Monat	Abgang Widersprüche gegen Sanktionen nach Erledigungsart			
	Insgesamt	stattgegeben / teilweise stattgegeben	zurückgewiesen	Sonstige Erledigung / Rücknahme des WS
	1	2	3	4
Jahressumme 2016	50.805	18.667	29.432	1.544
Januar 2016	4.020	1.435	2.355	146
Februar 2016	4.732	1.619	2.831	176
März 2016	4.288	1.529	2.532	138
April 2016	4.026	1.465	2.351	119
Mai 2016	4.155	1.526	2.407	114
Juni 2016	4.314	1.593	2.509	126
Juli 2016	4.319	1.639	2.475	103
August 2016	4.202	1.570	2.398	134
September 2016	4.089	1.579	2.305	127
Oktober 2016	4.227	1.560	2.457	127
November 2016	3.959	1.490	2.261	104
Dezember 2016	4.475	1.662	2.551	130

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 5: Abgang Klagen gegen Sanktionen nach Erledigungsart, Deutschland, Zeitreihe

Monat	Abgang Klagen gegen Sanktionen nach Erledigungsart			
	insgesamt	abgewiesen mit Urteil/ Beschluss	anderweitig erledigt ohne Nachgeben (Rücknahme d. Klage)	stattgegeben/ teilweise stattgegeben
	1	2	3	4
Jahressumme 2016	5.485	1.120	2.220	2.108
Januar 2016	338	69	143	125
Februar 2016	469	86	179	201
März 2016	517	99	239	176
April 2016	481	101	196	182
Mai 2016	481	122	193	160
Juni 2016	463	99	179	183
Juli 2016	481	98	191	191
August 2016	451	82	192	171
September 2016	413	74	162	174
Oktober 2016	472	103	196	169
November 2016	446	86	177	176
Dezember 2016	474	100	172	199

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Frage Nr. 004:

Wie viele Vollsanktionierte haben während der Sanktion gemäß Zweitem Buch Sozialgesetzbuch gegenüber dem Jobcenter eine Verhaltensänderung angekündigt, und wie hat sich dies auf die jeweiligen Sanktionen ausgewirkt (seit Einführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch)?

Antwort:

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

Frage Nr. 005:

Wie viele Vollsanktionierte verloren seit Einführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch wegen Vollsanktionierung eine Wohnung oder mussten umziehen?

Antwort:

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.